TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

COSTA RICA | **NICARAGUA**

Abenteuer für Entdecker

Tag 1: Abreise - Ankunft in San José

Anreise nach Costa Rica

Heute früh fliegen Sie von Ihrem Heimatflughafen aus nach San José, die Hauptstadt Costa Ricas, wo Sie noch am gleichen Abend ankommen werden. Willkommen in Mittelamerika! Um uns erstmal etwas ausruhen zu können, liegt unser Hotel etwas außerhalb von San José, sodass wir dem hektischen Treiben der Stadt direkt entgehen können.

Tag 2: San Jose - Vulkan Poas - La Fortuna

✓ Frühstück

Führung Doka Kaffeeplantage

Wanderung Vulkan Poas

Zeit zur freien Verfügung im Hotel

Früh am Morgen starten wir unsere Fahrt Richtung Alajuela. Auf dem Weg hinauf zum Vulkan Poás fahren wir an Kaffee-, Farn- und Erdbeerplantagen vorbei und können die Schönheit des Central Valley genießen. Ein aromatischer Kaffee erwartet uns bei unserem Stopp auf der Doka Kaffeeplantage. Zusätzlich erfahren wir viel Wissenswertes über die angewendeten Verfahren und Techniken beim Anbau des berühmten Getränks. Weiter geht unsere Reise zum majestätischen Vulkan Poás, dem meistbesuchten Nationalpark Costa Ricas. Am Parkeingang angekommen, führt uns eine 20 minütige Wanderung auf gut angelegten Wegen zum 300 Meter tiefen Krater. Aus dem giftigen, grünlich gefärbten Kratersee steigen Schwefelwolken auf, die jegliche Vegetation in die Windrichtung verhindern. Weiter gehts nach La Fortuna, ein kleiner Ort am Fuße des weltbekannten Vulkan Arenal gelegen. Mit seiner perfekten Kegelform und seinen regelmäßigen Rauch- und Aschewolken stellt er den Prototyp eines Vulkans dar und ist daher auch eines der beliebtesten Reiseziele in Costa Rica. Am Nachmittag haben wir die Möglichkeit auf eigene Faust die kleine Stadt zu erkunden oder uns in den heißen Quellen des Hotels zu entspannen und neue Energie für die nächsten Abenteuer zu tanken.

Tag 3: La Fortuna

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Wanderung über die Hängebrücken durch die Baumwipfel

Optional: Besuch Thermalquellen Eco Termales

Heute entdecken wir die Landschaft der Region um den Vulkan Arenal aus 18 Metern Höhe. Wir unternehmen einen Spaziergang in luftiger Höhe auf zwischen den Bäumen gespannten, sicher begehbaren Hängebrücken. Wir bestaunen die interessante Pflanzen- und Tierwelt und genießen die vielen spektakulären Ausblicke auf den momentan schlafenden Vulkan, den nahegelegenen Arenalstausee und die umliegenden Baumwipfel. Schauen Sie genau hin: Zwischen dem grünen Blättergewirr verstecken sich gerne Affen, Tukane und Faultiere. Gemeinsam mit Ihrer Reisegruppe planen Sie den Verlauf des Nachmittags. Entweder Sie lernen den Regenwald bei den Hängebrücken noch weiter ausführlich kennen oder Sie besuchen am Abend optional die Eco Termales (ca. 45,- USD p.P.). In den heißen Quellen, die in einer schönen Anlage liegen, lässt es sich wunderbar entspannen.

Tag 4: Nicaragua - Las Tabillas - El Castillo

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Einreise Nicaragua

Bootstour Rio San Juan

Festung El Castillo

Heute bringt Sie unser Fahrer und Guide zur nicaraguanischen Grenze. In Nicaragua werden wir nun die nächsten neun Tage verbringen und viel spannendes sehen und erleben. Nach den Einreiseformalitäten in Nicaragua und dem Treffen mit unserem deutschsprachigen Reiseleiter am Tablillas Grenzübergang, nehmen wir ein privates Boot. Nach etwa 1.5 Stunden Fahrt entlang des Rio San Juan erreichen wir das historische Dorf El Castillo, dass seinen Namen der alten spanischen Festung zu verdanken hat. Die Festung, die auch als "Castillo de la Inmaculada Concepción de María" bekannt ist, bietet einen atemberaubenden Blick auf den Fluss und seine Umgebung sowie auf die Architektur dieses ehemaligen Militärgebäudes. Heute befindet sich in der Nähe seines Eingangs ein interessantes historisches Museum. Anschließend besuchen wir das malerische Dörfchen und lassen den Flair auf uns wirken.

Tag 5: El Castillo - Besuch Kakao Kooperative

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Wanderung Indio Maiz Reservat

Tierbeobachtung

Führung Kakao Kooperative

Der heutige Tag führt uns tief in den Dschungel an den Rand des Indio-Maiz-Regenwaldes. Hier wandern wir auf den Pfaden des Reservats und halten Ausschau nach seltenen Tierarten wie dem grünen Ara, aber auch Säugetiere wie Faultiere, Wildschweine, Pacas, Füchse und sogar Seekühe sowie die drei im Land lebenden Affenarten (Kongoaffe, Weißgesichtsaffe und Klammeraffe) sind hier zu Hause. Im Anschluss besuchen wir noch eine Kakao-Kooperative und lernen mehr über die Verarbeitung des Kakaos. Danach kehren wir zurück nach El Castillo.

Tag 6: El Castillo – San Carlos - Juigalpa – San Francisco libre – San Jacinto - Leon

✓ Frühstück

Fahrt auf dem San Juan River

Universitätsstadt Leon

Heute fahren wir zunächst mit einem öffentlichen Boot gemeinsam mit der lokalen Bevölkerung nach San Carlos. Während der Bootsfahrt können wir die wunderschöne Landschaft und Natur des San Juan River bewundern. Bei Ankunft in San Carlos wartet bereits unser Bus auf uns und wir starten unsere Weiterreise durch den Norden des Landes. Auch wenn wir heute einen längeren Reisetag vor uns haben, erwartet uns viel Abwechslung auf der Strecke. Unseren ersten Stopp machen wir in Juigalpa. Bei einem Spaziergang treffen wir die Menschen, die hier im Departement Chontales leben. Chontales ist bekannt für seine Rinder, aber auch für seine Milch- und Käseproduktion. Danach setzen wir unsere Fahrt durch das Landesinnere fort. Auf dem Weg nach Norden zum Managua-See halten wir am Ufer des Sees, um die Aussicht auf die Stadt Managua und ihre Umgebung zu genießen. Am Abend erreichen wir das heutige Ziel die Universitätsstadt León.

Tag 7: Leon - Cerro Negro

✓ Frühstück

Stadtrundfahrt Leon

Vulkan Cerro Negro

Am Vormittag werden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum von León erkunden. Das

Am Vormittag werden wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten im historischen Zentrum von Leon erkunden. Das pulsierende Leben der Stadt lässt sich am besten an der Plaza Central beobachten: hier gibt es zahlreiche Straßenmusikanten, Essensstände und Verkäufer und man kommt leicht mit Einheimischen ins Gespräch. Auf unserem Programm stehen die Kathedrale, das Haus von Ruben Dario und die Ortiz-Gurdian Kunstgalerie. Am Nachmittag machen wir uns auf den Weg den Vulkan Cerro Negro zu besuchen, den einzigen aktiven Schlackenkegelvulkan in Mittelamerika. Wir wandern über die alten Lavaströme zum Gipfel, von wo aus wir bei gutem Wetter einen Blick auf die Vulkankette des Maribios und die Pazifikküste haben. Der Abstieg erfolgt auf der Leeseite, wobei wir über die pyroklastische Asche entweder laufen oder rutschen.

Tag 8: Leon - Juan Venado – Playa El Transito

✓ Frühstück

Naturreservat Juan Venado

Entspannung am Strand

Den heutigen Tag starten wir mit den frühen Vögeln. Wir fahren in das Naturreservat Juan Venado, an der Pazifischen Küste etwa 20 Kilometern von Leon entfernt gelegen. Bei einer Bootstour fahren wir langsam und leise zwischen den Mangroven hindurch. Unser Reiseleiter wird uns mit seinem geschulten Auge die lokale Tierwelt zeigen. Neben zahlreicher Arten von bunten Vögeln, sind hier viele Reptilien zu entdecken. Nach unserer morgendlichen Entdeckungstour, werden wir uns erstmal bei einem Frühstück stärken. Danach erwartet uns pure Entspannung am Strand von Las Penitas. Später am Tag fahren wir weiter in unsere Unterkunft in Playa El Transito. Der Strand und das kleine familiäre Hotel sind auch bei Surf-Fans sehr beliebt.

Tag 9: Playa El Transito

✓ Frühstück

Entspannung am Strand

Optional: Surfen

Optional: Yoga

Der Tag steht uns zur freien Verfügung. Lassen Sie einfach die Seele baumeln. Wer es aktiv mag, hat heute die Möglichkeit am einsamen Strand spazieren zu gehen oder sich ein Surfbrett zu leihen und sich in die Wellen zu stürzen. Auf Anfrage wird auch Yoga im Hotel angeboten. Im Dorf befinden sich viele kleine Restaurant, wo man vorzüglichen frischen Fisch und auch Meeresfrüchte genießen kann.

Tag 10: El Transito – El Crucero - Los Pueblos – Granada

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Kunsthandwerk

Nach dem Frühstück bleibt noch ein wenig Zeit für einen kleinen Spaziergang am Strand. Nach dieser Auszeit am Pazifik setzen wir unsere Reise in die Pueblos Blancos fort, welche für Ihre Handwerkskünste bekannt sind. Unser erstes Ziel ist das Dorf Masatepe - berühmt für sein Kunsthandwerk aus Holz. Danach besuchen wir das Dorf Catarina, von wo aus wir eine einmalige Sicht auf den Kratersee Apoyo und das für sein Kunsthandwerk bekannte San Juan de Oriente genießen können. Im Anschluss setzen wir die Fahrt nach Granada fort.

Tag 11: Granada

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Stadtführung Granada

Bootstour Isletas de Granada

Vulkan Masaya

Die Weltkulturerbestadt Granada wartet heute darauf von uns entdeckt zu werden.
Wir besuchen die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie das Convento San Francisco, die Kirche La Merced mit einer tollen Aussicht über die Altstadt und die Casa de los tres Mundos, das berühmte von Ernesto Cardenal gegründete Kulturzentrum. Später fahren wir hinunter zum Nicaraguasee, wo wir gemeinsam mit unserem Reiseleiter eine Bootstour zu den Hunderten von kleinen Inseln, die Las Isletas genannt werden, unternehmen. Die kleine Inselgruppe vulkanischen Ursprungs mit teilweise bewohnten und unbewohnten Inseln ist unter anderem durch ihre Vielzahl verschiedener Vogelarten ein sehenswertes Erlebnis. Am späten Nachmittag besuchen wir den noch aktiven Vulkan Masaya, hier können wir bis an den Rand des Vulkans heranfahren und die ständige geothermische Aktivität im Krater darunter hören und sehen. Sobald es dunkel wird können wir die glühende Lava bewundern. Sehr beeindruckend!

Tag 12: Granada - Ometepe

✓ Frühstück ✓ Abendessen

Vorbei an Papaya- und Bananenplantagen fahren wir am Morgen in Richtung Nicaraguasee. Von dem kleinen Ort San Jorge aus steuern wir per Fähre das nächste Highlight unserer Reise an, die beeindrückend Insel Ometepe. Auf dem Weg zu unserem Tagesziel legen wir einen kurzen Stopp in dem Museum „El Ceibo“ ein. Im archäologischen Teil des Museums bestaunen wir eine Sammlung präkolumbianischer Keramik sowie Skulpturen und Schmuckstucke aus Metall und Stein der Ureinwohner der Insel. Letzter Programmpunkt heute ist ein Stopp an dem legendären, Charco Verde genannten See. In dessen grünlich schimmerndem Wasser spiegelt sich der perfekt geformte Kegel des Vulkan Maderas und bietet einmalige Fotomotive. Nach dem Check-in im Hotel lädt der naheliegende Sandstrand zum Entspannen ein.

Tag 13: Ometepe - Inselrundfahrt

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Optional: Kayaktours

Felsbilder Ometepe

Nach dem Frühstück setzen wir unsere Reise durch viele kleine malerische und farbenfrohe Dörfer sowie durch Bananen- und Tabakplantagen fort. Anschließend fahren wir zur Finca El Porvenir, die an den Hängen des Vulkans Maderas liegt. Bei einer einfachen Wanderung können wir die berühmten Felsbilder (Pteroglyphen) bestaunen. Ometepe gehört zu einer der bedeutendsten Regionen der Welt für Felskunst und war für die einstige indigene Bevölkerung das verheißene Land. Nach dem Mittagessen, mit einem beeindruckenden Blick auf den Vulkan Concepción, fahren wir in Richtung Playa los Mangos bei Merida und haben einen spektakulären Blick auf die Lagune. Hier haben wir die Möglichkeit den Strand zu genießen. Wer es aktiv mag kann auch eine Kayktour unternehmen (optional, nicht inklusive). Wenn das Wetter es zulässt, genießen wir einen einmalige Sonnenuntergang am Strand bevor es in unser Hotel zurück geht.

Tag 14: Ometepe - Penas Blancas - Tenorio Nationalpark

✓ Frühstück

Grenzübergang Costa Rica

Besuch Tapir Valley Private Reserve

Heute heißt es nun Abschied nehmen von diesem wunderschönen Land. Wir starten Richtung Moyogalpa und es erfolgt die Rückfahrt zum Festland. Von dort geht es weiter zu Grenze von Penas Blancas. Nach der Ausreise aus Nicaragua treffen wir unsere Reiseleitung aus Costa Rica. Weiter geht es Richtung Vulkan Tenorio. Dort besuchen wir heute

Nachmittag das Tapir Valley Private Reserve, ein privates Naturschutzgebiet im ländlichen Norden Costa Ricas, das sich zum Ziel gesetzt hat, den wertvollen Lebensraum des Regenwaldes für viele Wildtierarten zu schützen, darunter auch den gefährdeten Baird-Tapir. Das Reservat umfasst mehr als 220 Hektar Primär- und Sekundärregenwald und grenzt an den Tenorio-Vulkan-Nationalpark. Der scheue Tapir wird hier regelmäßig gesichtet!

Tag 15: Tenorio Nationalpark

✓ Frühstück ✓ Mittagessen

Wanderung am Rio Celeste

Die heutige Wanderung durch den Tenorio-Vulkan-Nationalpark führt zuerst zum Rio Celeste Wasserfall, mit seinen ungewöhnlichen und beeindruckenden Farben. Anschließend geht die Wanderung weiter zur Lagune des Rio Celeste mit seinen Warmwasser-Quellen. Weiter flussaufwärts kommen wir zu der Stelle, wo zwei kristallklare Bäche zusammenfließen und den Rio Celeste bilden. Auf mysteriöse Weise entsteht hier aus dem klaren Wasser ein leuchtend-hellblaues, fließendes Gewässer. Zum Abschluss besuchen wir ein kleines Soda und genießen ein herzhaftes Casado - das Nationalgericht Costa Ricas!

Tag 16: Playa Tamarindo

✓ Frühstück

Stranderholung

Auf zum Pazifikstrand heißt das Motto des heutigen Tages. Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zu unserem letzten Ziel. Die Hufeisenbucht von Tamarindo an der Pazifikküste von Costa Rica bietet dreieinhalb Kilometer weißen Sand und azurblaues Wasser. Am Strand finden sich viele charmante Restaurants, Bars und Geschäfte. Nachdem Sie im Hotel eingecheckt haben verabschieden Sie sich von Ihrem privaten Fahrer und Reiseleiter. Unser Hotel das Tamarindo Diria Resort besteht aus drei verschiedenen Poolbereichen. Jeder hat seinen eigenen Stil und seine eigene Schönheit. Alle unsere Zimmer befinden sich in einem dieser drei Bereiche. Hier lässt es sich wunderbar entspannen. Auch wer es aktiv mag kommt in Playa Tamarindo auf seine Kosten.

Tag 17: Playa Tamarindo

✓ Frühstück

Entspannung an der Pazifikküste

Entspannung & Badespaß an der Pazifikküste! Machen Sie die kommenden Tage worauf Sie Lust haben. Tamarindo bietet tolle Optionen zum Entdecken der Unterwasserwelt Costa Ricas. Außerdem gibt es ein enormes Freizeitangebot: Sie können einen Reitausflug unternehmen, ein Quad mieten, mountainbiken, tauchen oder einen Ausflug in den Nationalpark Palo Verde unternehmen. Natürlich können Sie auch einfach am Strand und am Pool Ihres Hotels faulenzen. In Tamarindo gibt es eine große Auswahl von Restaurants und Bars, wo Sie abends lecker essen gehen können und bei einem Cocktail oder kühlen Imperial die Urlaubsfreuden genießen.

Tag 18: Playa Tamarindo - San José - Heimflug

✓ Frühstück

Genießen Sie noch ein letztes Bad im Pazifik bevor Sie von Ihrem privaten Flughafentransfer direkt zum Flughafen nach San José gebracht werden. Mit einem Koffer voller wunderbarer Erinnerungen an eine tolle Gruppenreise treten Sie die Heimreise an. Guten Flug und bis bald in Costa Rica!

Tag 19: Ankunft in der Heimat

TEL 02 21/35 55 77-0
FAX 02 21/35 55 77-20
EMAIL info@papayatours.de

Herzlich Willkommen zu Hause! Wir hoffen Sie hatten eine spannende und erlebnisreiche Reise mit Papaya Tours.